

Beeskow – 3. Streich

Hier nun der in manchen Orgelkreisen schon verloren geglaubte „Orgel-Bau Anschlag zu einem dieser Kirche und Gemeinde angemessenen Werck“ von Friedrich Marx, welcher zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr in der Jerusalemstraße 52 (s.d. Beitrag „ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht“), sondern bereits in der „Marggrafenstraße No. 82 wohnhaft“ war (Marx-Brief, s.u.). Wie aus einer anderen Quelle hervorgeht, hat er das (am 22.11.1818 eingeweihte) Werk – durchaus logisch und nachvollziehbar – etwas abweichend ausgeführt (s.a. den von anderer Hand verfassten Zusatz am Anschlagsende), indem er das Pedal zusätzlich mit einem Prinzipal 8' ausstattete, die Oberwerksmixture als Cymbel 3fach gestaltete und den Tremulanten im Oberwerk anlegte.

Letzte leise Zweifel, ob Marx beim Abbau des alten Werkes tatsächlich auf die mehrfach in der Literatur erwähnten beiden Pedalprinzipale von 1418 gestoßen sei, dürfen sich durch die Quelle in „Beeskow - 1. Streich“ (s. da) erledigt haben, da aus dem Dokument eindeutig hervorgeht, dass Grabow 1622 bereits eine nicht mehr zeitgemäße ältere Orgel mit kurzer Oktave vorfand und es sich zweifelsfrei um einen Umbauvorgang handelt.

Dass Schicksal der Marx-Orgel ist - nachdem in den 1920iger Jahren zunächst schon das Werk vernichtenden Fehlurteilen zum Opfer gefallen war - nichts weniger als außergewöhnlich: Entschloss man sich doch - aus Geldmangel - allen Ernstes, für 5000 Reichsmark die angebotene Kino-Walcker-Orgel des Ufa-Film-Palastes am Berliner Zoo anzukaufen und hinter den alten Marx-Prospekt (s.u.) zu stellen, der samt seines Inhaltes schließlich ein Opfer der letzten Kriegstage wurde.

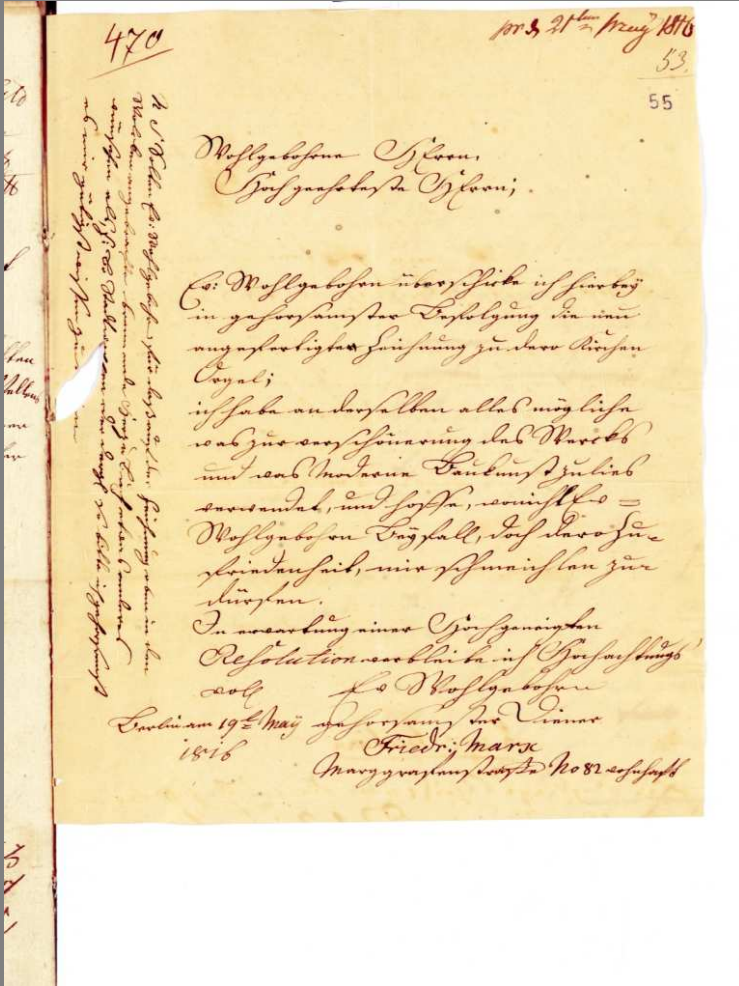
Disposition des Volumes
des Observables

- 1) Principal 4 Feuilles son Feuilleffime fall-
gohel son geoffane C D Dis bis D^m in Feuilleff
Luynefub mit 50 Feuilleffan ————— 56 rth
 - 2) Gedact 8 Feuilles son de Octav son
Feuilleff die long laza Octaven son Metal
50 Feuilleffan ————— 28 rth
 - 3) Rohrfloet 4 Feuilles son Feuilleff son Metal
50 Feuilleffan ————— 24 rth
 - 4) Darsat 3 Feuilles son Metal 50 Feuilleff ——— 22 rth
 - 5) Flagiolet 2 Feuilles son Feuilleff son 50 Feuilleff 20 rth
 - 6) Flamento mit 8 Feuilles son discaut son
Feuilleff son diegen Volumes diegen diegen
son yafub bis D^m 27 Feuilleffan ————— 18 rth
 - 7) Mixtur 3 Feuilles son Feuilleff son 150 Feuilleff 24 rth
 - Ein VentiGum Observabel ————— 2 rth
 - Ein Röggen die die Manualen die Röggen — 5 rth
 - Ein Simbal son mit 6 Feuilleffan ————— 6 rth
- Die Volumes der Feuilleffan der Observabel
Luynefub mit 424 Stück Luynefub in der die
Feuilleffan als Venti Röggen die Simbal son 205 rth

Disposition des Volumes
des Instruments

- 1) Subbas 16 Feuilles son Feuilleff 27 Feuilleff 36 rth
- 2) Violon 8 Feuilles son Feuilleff — 27 Feuilleff 30 rth
- 3) Quinta 6 Feuilles son Gedact son Metal 27 Feuilleff 24 rth
- 4) Octav 4 Feuilles son Feuilleff son 27 Feuilleff — 26 rth
- 5) Posauve 16 Feuilles son die die Röggen die die Volumes

sonder son Spitz, die Muntz die la son
 Metal Jungere und Wundere son son
 son gefasete son Messing, die Ringel
 und Ruyge son Kuffbueche 162 1/2 64 1/2
 O Trompet 68 1/2 die Korgar son
 son Metal Jungere id Wundere son son
 son gefasete son Messing 27 1/2 56 1/2
 Ein Ventil zum Fiedel 2 1/2
 Ein Calcanten Glock 2 1/2
 Ein Wimmer son Fiedel 16 1/2
 162 1/2 Pfeiler son 100 1/2 son son son 240 1/2
 In drey son Wimmer son son O Wundere son
 son son son son son son
 2 zum Jungst Manual a Fied 40 1/2 40 1/2
 2 zum Oberrord a Fied 22 1/2 44 1/2
 2 zum Fiedel a Fied 36 1/2 72 1/2
 Ein Orgel son son Abstractur son Manual 28 1/2
 Ein son son son son son 20 1/2
 son son son son son 24 1/2
 Ein Orgel son son son son son Manual 24 1/2
 son son son son son 20 1/2
 son son son son son 18 1/2
 2 Manual Clavire a 7 1/2 14 1/2
 Ein Fiedel Clavir 7 1/2
 Ein Gungel mit Gungel son son
 son son son 130 1/2
 son son son 48 1/2
 Ein Orgel son son son son son son



Und auf der folgenden und letzten Seite der Marx-Prospekt in seiner ganzen klassizistischen Schönheit ...

17.03.2007

